

Gedächtnisprotokoll

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im PYC

Betreff : Außerordentliche Mitgliederversammlung am 25.11.2011	
Ort : PYC	
Datum : 25.11.2011 Moderation : Hartmut Waldow	
Autor : Dr. Rainer Didszuhn	
Verteiler : Homepage Ad hoc-AG	
Tagesordnung lt. Einladung durch den Vorstand <ol style="list-style-type: none">1. Antrag Dr. Didszuhn: Alle Abstimmungen, die den Neubau des Jugendhauses betreffen, sollen in Zukunft in geheimer Wahl vorgenommen werden.2. Vorstellung der bisher erarbeiteten Entwürfe zur Neugestaltung des Jugendhauses und der Umgestaltung des Clubgrundstückes der „Ad hoc-Gruppe“.3. Nochmalige Darstellung des Entwurfes Büro Rave für das Projekt „Jugendhaus“.4. Aussprache und Diskussion zu dem Bauvorhaben. <p>Potsdamer Yacht Club Dr. Colin von Hardenberg Vorsitzender</p> <p>Hinweis des Autors: Dieses Protokoll ist ein Gedächtnisprotokoll. Ergänzungen, Hinweise oder Bemerkungen sind sehr willkommen. Nachstehend die Ergebnisse.</p>	

Gedächtnisprotokoll

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im PYC

Zum Topic #1 : Antrag Dr. Didszuhn:

„Alle Abstimmungen, die den Neubau des Jugendhauses betreffen, sollen in Zukunft in geheimer Wahl vorgenommen werden.“

Diskussion :

1. Es wird kritisiert, dass die Abstimmung zum Projekt „in Zukunft“, also immer, geheim erfolgen soll.

Antwort des Autors :

Dies ist in seinem Antrag gar nicht gefordert worden, sondern nur die geheime Abstimmung am 25.11.11.

Der Vorstand hat den Antrag des Autors eigenmächtig geändert.

Der ursprüngliche Text des Antrages lautet :

„Alle Abstimmungen über die Umgestaltung oder den Neubau des Erweiterungshauses (Jugendhaus) in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25.11.2011 erfolgen geheim.“

2. Der Vorsitzende äußert die Ansicht, dass über diesen Antrag nicht abgestimmt werden kann, da eine geheime Wahl in der Satzung nur für den Vorsitzenden vorgesehen ist.

Antwort :

Hier liegt ein Missverständnis des Inhaltes einer Satzung durch den Vorsitzenden vor. Eine Satzung ist ein minimales Regelwerk für einen Verein, das eingehalten werden muss. Alle anderen zu einem demokratischen Verfahren gehörenden Regeln sind in einer MV frei verfügbar.

Die geheime Abstimmung in der PYC-Satzung ist zwar für den Vorsitzenden vorgesehen, aber nicht ausdrücklich ausgeschlossen für andere Abstimmungen. Also kann jedes Mitglied am Tage der Abstimmung die Umwandlung einer offenen in eine geheime Abstimmung verlangen. Nach demokratischen Regeln ist dies ohne Aussprache zu befolgen.

Da an diesem Tag keine Abstimmung erfolgen wird, zieht Dr. R. Didszuhn seinen Antrag zurück.

Gedächtnisprotokoll

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im PYC

Die Diskussion zu Topic 2# und #3

Diese wird hier zusammengefasst dargestellt, in zufälliger Reihenfolge (nicht chronologisch, nicht sachlich geordnet).

Die Vorstellung des Konzeptes der ad hoc-AG

wird von mehreren Mitgliedern sehr positiv aufgenommen und entsprechend gewürdigt.

Das bauliche Konzept der ad hoc-AG findet ausgesprochene Anerkennung für die Verbindung von Alt und Neu sowie der Verwendung vorhandener Bausubstanz.

Die Frage nach einer ausreichenden Statik bei Verwendung der bisherigen Grundmauern wird positiv beantwortet.

Die Zahl der Stellplätze für die Landlieger ist bei gleicher Fläche wie bisher; nicht alle sind in den Zeichnungen eingetragen.

Die Optis können in einem Gestell mit ca. 100 Plätzen Platz finden und müssen nicht im Winter im Haupthaus untergebracht werden.

Die Zahl der Parkplätze wird reduziert.

Für behinderte Menschen ist der Zugang zum EG und zum Fahrstuhl über eine Rampe von der Hofseite aus möglich.

Der Keller kann durch Injizieren von Kunststoff trocken gehalten werden.

Zum Projekt Büro Rave

Für behinderte Menschen ist der Zugang zum EG von der Hofseite aus nicht möglich.

Bisher entstandene Projektierungskosten beim Büro Rave :

Hierüber gibt es unterschiedliche Meinungen von Vorstand und Clubmitgliedern über die MV im April.

Fazit

1. Das Konzept der ad hoc-AG findet breite Zustimmung
2. Zum Konzept Büro Rave gibt es nur einige Wortmeldungen
3. Einige Stimmen sind für eine minimale Renovierung des jetzigen Jugendhauses

Gedächtnisprotokoll

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im PYC

<p>Weiteres Vorgehen im Projekt Jugendhaus</p> <p>In einigen Beiträgen wird, aufgrund des dargestellten Konzeptes und der Denkanstöße, die Fortführung der ad hoc-AG gewünscht.</p> <p>Auch soll der Vorstand die Initiativen der ad hoc-AG einbinden.</p> <p>In zahlreichen Wortmeldungen wird die Zusammenarbeit des Vorstandes und der ad hoc-AG in einer gemeinsamen Kommission gewünscht. Dies wird von der ad hoc-AG definitiv zugesagt.</p> <p>Zur inhaltlichen Gestaltung der gemeinsamen Kommission werden einige Vorschläge gemacht, wie z.B.</p> <p>Einen Masterplan für den Club erstellen Einen Katalog der notwendigen Maßnahmen erarbeiten eine Plattform für die vorliegenden baulichen Konzepte entwickeln den aktuellen Stand des Club beschreiben und Perspektiven entwickeln die Beteiligung von weiblichen und Jugendmitgliedern</p> <p>Vorstellung der Ergebnisse auf einer weiteren außerordentlichen Mitgliederversammlung.</p>	
---	--

Rainer Didszuhn

27.11.11